

Pressestelle, Dienstag, 3. März 2015

„Spar-Euro“ für besonderes ehrenamtliches Engagement im sozialen Bereich

Die Stadt Mühlheim bekam heute vom Hessischen Städte- und Gemeindebund und dem Bund der Steuerzahler den „Spar-Euro“ verliehen. „Wir nehmen damit einen Preis entgegen, der vor allem die Arbeit der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer auszeichnet“, betont Bürgermeister Daniel Tybussek. Mit dem „Spar-Euro“ werden jene Kommunen bedacht, die in einem besonderen Maß verantwortungsvoll und sparsam mit öffentlichen Geldern umgehen und über ein besonderes ehrenamtliches Engagement im sozialen Bereich verfügen. Beworben hatte sich die Stadt Mühlheim mit dem Projekt „Wir bauen Brücken – Freundeskreis für Flüchtlinge in Mühlheim am Main“, das beispielhaft und mit großem Einsatz Asylbewerber in Mühlheim begleitet und inzwischen anderen Kommunen als Vorbild und Ideengeber dient.

Während einer Informationswoche im vergangenen Jahr wurden zahlreiche Bereiche des Projektes vorgestellt und auch neue Ehrenamtliche geworben, die sich mit ihren spezifischen Fähigkeiten einbringen. „Sie bieten Hilfe bei alltäglichen Erledigungen wie z.B. Arztbesuchen an, unterstützen durch Sachspenden, helfen bei der Wohnungssuche, geben Sprachkurse oder springen als Übersetzungshilfen ein – die Arbeit der Ehrenamtlichen kann man nicht hoch genug einschätzen“, freut sich der Rathauschef über so viel positiven Zuspruch. Der Freundeskreis, der die Arbeit der Helferinnen und Helfer koordiniert, ist eng mit der Stadtverwaltung verknüpft und profitiert von den kurzen Wegen innerhalb der Verwaltung. Der „Spar-Euro“ gilt laut Ausschreibung des HSGB als Prämierung für vorbildliche Leistungen von Kommunen und steht für verantwortungsvollen und sparsamen Umgang mit öffentlichen Geldern. „Die Auszeichnung würdigt das bürgerschaftliche Engagement und erkennt die Entlastung kommunaler Strukturen und Finanzen durch den ehrenamtlichen Einsatz der Bürgerinnen und Bürger öffentlich an“, sagt Tybussek abschließend.